

JAHRESBERICHT 2021



Freunde
brasilianischer
Strassenkinder



Inhaltsverzeichnis

Der Verein	3
Kontaktadresse in der Schweiz	3
Spendenkonto	3
Die Projekte	3
Kontaktadressen in Brasilien	3
Grusswort des Präsidenten	4
Chácara	4
Passos da Criança	5
Aktivitäten der «Freunde»	6
Revisionsbericht	7



Der Verein

Die «Freunde brasilianischer Strassenkinder» sind ein politisch und konfessionell unabhängiger Schweizer Verein, der Projekte für Strassenkinder in Brasilien unterstützt. Im Berichtsjahr 2021 waren es zwei: Chácara und Passos de Criança (auch: Adilsons Favela-Projekt) kümmern sich im südbrasilianischen Staat Paraná um Kinder und Jugendliche, welche verlassen auf der Strasse leben oder in diese Lage zu geraten drohen. Die Projekte sind langfristig ausgerichtet und verpflichten sich den Menschenrechten und den Rechten des Kindes. Sie bauen auf den Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen auf, behandeln und fördern sie als Verantwortliche ihres eigenen Schicksals und bieten ihnen realistische Optionen für die Zukunft.

Die «Freunde» informieren Spenderinnen, Spender und andere Interessierte. Sie berichten über die Jahresrechnung des Vereins und über die Tätigkeiten und Jahresrechnungen der unterstützten Projekte durch regelmäßige Newsletter und einen detaillierten Jahresbericht. Die nachfolgenden Angaben zu den Projekten basieren auf deren Jahresberichten. Die Texte sind stark gekürzt.

Kontaktadresse in der Schweiz

Verein Freunde brasilianischer Strassenkinder
c/o Andreas P. Hug
Anna-Neumann-Gasse 10
6005 Luzern
Telefon +41 (0)76 532 48 88
E-Mail info@meninos.ch
Homepage www.meninos.ch

Spendenkonto

Freunde brasilianischer Strassenkinder
PC 87-640504-2
IBAN: CH43 0900 0000 8764 0504 2

Die Projekte

Das Projekt Chácara in der Nähe der Millionenstadt Curitiba wurde 1994 vom ehemaligen Karmeliter-Mönch Fernando de Gois gegründet, der es rund zwei Jahrzehnte lang leitete. Es ist politisch und konfessionell unabhängig und bietet ehemaligen Strassenkindern zwischen sechs und 18 Jahren ein Zuhause. Das Mitarbeiterteam besteht aus Brasilianerinnen und Brasilianern, verstärkt durch Volontärinnen und Volontäre aus der Schweiz und anderen Ländern. Die Zusammenarbeit mit der Chácara wurde auf Ende 2021 beendet. Mehr dazu in diesem Jahresbericht.

Im Jahr 2005 entstand das Favela-Projekt Passos da Criança des ehemaligen Strassenjungen Adilson, der in der Chácara aufwuchs. Die Tagesstätte kümmert sich um Kinder, Mädchen und Knaben im Vorschul- und Schulalter, in einem Armenviertel Curitiba.

Die Bilder in diesem Jahresbericht stammen alle von Passos.

Kontaktadressen in Brasilien

Chácara:
Fundação Educacional Meninos e Meninas de Rua
Profeta Elias
Rua Deputado Leoberto Leal, 623
Guabirota - Curitiba/PR
Tel.: +55 (0)41 3044-1661
E-Mail fundacao@4pinheiros.org.br

Adilsons Favela-Projekt:
Adilson Pereira de Souza
Associação Iniciativa Cultural - Passos da Criança
Rua Manuel Martins Abreu 22
Vila Torres / 80.215-472 Curitiba
Tel.: +55 (0)41 99038672



Grusswort des Präsidenten

Liebe Freundinnen, liebe Freunde brasilianischer Strassenkinder

Seit der Gründung unseres Vereins gehöre ich dem Vorstand der «Freunde brasilianischer Strassenkinder» an. Nach 27 Jahren darf ich Sie zum ersten Mal an dieser Stelle begrüssen, da ich neu das Präsidium übernommen habe. Zuvor war ich in anderen Funktionen tätig, zuletzt länger als Kassier.

2021 war für uns ein intensives Vereinsjahr. Der Vorstand beschäftigte sich viel mit der Zusammenarbeit mit der Chácara, deren Entwicklung uns nicht mehr überzeugte. Die Anzahl betreuter Kinder hatte über einen längeren Zeitraum stetig abgenommen. Der Geist des Projekts, zu dessen Unterstützung unser Verein 1995 gegründet worden war, ist in unseren Augen zumindest teilweise verloren gegangen. Wir vom Vorstand entschieden uns deshalb schweren Herzens, der Generalversammlung zu beantragen, die Unterstützung der Chácara auf Ende 2021 zu beenden. Die Generalversammlung folgte diesem Antrag im Oktober einstimmig.

Diese Entwicklung haben wir in einem Newsletter beschrieben und werden es jetzt in diesem Jahresbericht nochmals eingehend tun. Die Beendigung der Zusammenarbeit bedeutet für unseren Verein einen grossen Schritt, der gleichzeitig neue Perspektiven eröffnet. Bei Ihnen als treue Unterstützerinnen und Unterstützer möchte ich mich bedanken, dass Sie es in der Vergangenheit möglich gemacht haben, dass in der Chácara zahlreiche Kinder in einem würdigen und lebenswerten Rahmen aufwachsen konnten.

Weiter beschäftigten uns im Schweizer Vereinsvorstand 2021 die Folgen der Coronakrise, welche die Arbeit der Projekte in Brasilien erneut beeinträchtigte: Passos da Criança konnte 2021 seinen Tageshort mit Mittagstisch infolge der strengen behördlichen Schutzmassnahmen nur zeitweise und eingeschränkt betreiben. Das Projekt suchte und fand aber andere Möglichkeiten, die normalerweise betreuten Kinder und deren Familien, die unter den Folgen der Krise leiden, zu unterstützen.

Das Projekt Chácara, in dem ehemalige Strassenkinder leben, war in ganz anderer Weise gefordert: Wegen den monatelangen Schulschliessungen in Brasilien musste es Wege finden, die Knaben und männlichen Jugendlichen selber zu schulen und zusätzlich zu beschäftigen. Diese Herausforderungen meisterten die Verantwortlichen in beiden von unserem Verein unterstützten Projekten mit viel Engagement.

All dies haben Sie ermöglicht.

Herzlichen Dank!
Andreas Hug

Chácara

Aufgrund von Schulschliessungen war das Projekt Chácara das zweite Jahr in Folge monatelang weitgehend auf sich allein gestellt. Die betreuten Knaben und Jugendlichen - in den ersten Monaten 2021 waren es rund ein Dutzend - befanden sich die meiste Zeit auf dem zum Glück weitläufigen Gelände der Chácara und mussten dort unterrichtet werden. Dabei halfen neben dem Engagement der Betreuerinnen und Betreuer das schulische Fernsehprogramm, während das Internet leider oft schlecht funktionierte. Gross war die Erleichterung, als der Unterricht in den gewohnten Klassen wieder aufgenommen wurde.

Wie das Schwesterprojekt Passos da Criança und viele andere soziale Einrichtungen in Brasilien bekam auch die Chácara die wirtschaftlichen Auswirkungen der Pandemie zu spüren. Die lokale Unterstützung blieb, seit sie im Vorjahr eingebrochen war, eher bescheiden. Entsprechend hoch - über zwei Drittel - fiel der Anteil der Unterstützungsbeiträge unseres Vereins an den Ausgaben des Projekts aus. Wegen der Pandemie und aus anderen Gründen wie langwierigen Formalitäten wurde der geplante Umzug vom Land an einen neuen Standort in der nahen Grossstadt Curitiba erneut verzögert (und fand schliesslich 2022 statt).

Wegen Umstrukturierungen durch die Behörden, verbunden mit der Ungewissheit wegen Corona und dem künftigen Schwerpunkt der Arbeit des Projekts, nahm die

Zahl der betreuten Minderjährigen stetig ab. Ende Jahr waren es noch vier. Die meisten anderen Knaben und Jugendlichen konnten zu ihren Familien zurückkehren oder sie kamen in eine andere Institution. In der Chácara waren 2021 anfangs 18 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die meisten in Teilzeitpensen, beschäftigt. Zum Jahresende waren es noch 13 Angestellte, welche den Rund-um-die-Uhr-Betrieb aufrechterhielten.

Im Oktober entschied die Generalversammlung des Schweizer Vereins, die Zusammenarbeit mit dem Projekt auf Ende 2021 zu beenden. Der Beschluss fiel einstimmig. Die Vorstandsmitglieder hatten diesen Antrag schweren Herzens gestellt - nach über einem Vierteljahrhundert, in dem man gemeinsam viel erreicht und vielen vernachlässigten Kindern und Jugendlichen einen besseren Start ins Leben ermöglicht hatte. Zuletzt war aber aus unserer Perspektive die Kommunikation des Projektes über längere Zeit nicht mehr genügend gut. Zudem überzeugte die Planung der Chácara den Schweizer Vereinsvorstand nicht mehr.

Unser Verein hat das Projekt im Berichtsjahr mit 40'000 Franken unterstützt. Dies waren 10'000 Franken weniger als im Vorjahr.

Passos da Criança

Das Projekt Passos da Criança betreute im Jahr 2021 zwischen 52 und 59 Mädchen und Knaben. 21 Personen waren angestellt, ein grosser Teil von ihnen in kleinen Pensen. Allerdings durfte das Projekt seinen normalen Betrieb mit Hort, Tagesstruktur und Mittagstisch über längere Zeit nicht aufrechterhalten. Wegen der Corona-Pandemie blieben zu Jahresbeginn die Schulen und Einrichtungen wie Passos geschlossen. Nach einer vorübergehenden Öffnung kam es zur Jahresmitte, Winter in Südbrasilien, erneut zu einer Schliessung.

Im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten gelang es Passos, die normalerweise betreuten Kinder und deren Familien, welchen die Folgen der Coronakrise und des Lockdowns zu schaffen machten, zu unterstützen. Die Mädchen und Knaben konnten zeitweise in kleinen

Gruppen empfangen werden. Die Besuche bei den Kindern daheim fanden verstärkt statt - zumindest in den Zeiten, in denen sie nicht untersagt waren. Durchgängig aufrecht erhalten werden konnte die Verteilung von Schulmaterial und Lebensmitteln. Zum Einsatz kam auch der neue «Carrinho Fantástico» (wunderbares Wägelchen), eine rollende Bibliothek auf einem bunten Leiterwagen mit hohen Gestellen voller Bücher. Passos machte sich damit selber ein Geschenk zum anstehenden 18. Geburtstag, das von unserem Verein finanziert wurde. Damit bietet das Projekt den Leuten im Quartier 800 Bücher zur Leihe an.

Gegen Jahresende fand der Schul- und auch der Projektbetrieb mit Einschränkungen wieder statt. In den zum Teil renovierten Räumen von Passos fanden wieder Lektionen in Musik, Perkussion, bildender Kunst, Yoga, Capoeira und Theater statt sowie Kurse für Schwangere und Jugendliche.

Unser Verein hat das Projekt im Berichtsjahr mit rund 73'000 Franken unterstützt. Dies waren rund 13'000 Franken mehr als im Vorjahr.



Aktivitäten der «Freunde»

Der Vereinsvorstand der «Freunde brasilianischer Strassenkinder» führte 2021 sieben Sitzungen durch, davon fünf im Raum Zürich und zwei online. Hauptthemen waren die Auswirkung der Coronakrise auf die Projektarbeit und die Entwicklung der Chácara. Weiter beschäftigte uns das Thema Fundraising.

Der Verein nahm vergangenes Jahr rund 76'000 Franken an Spenden ein, was einen Rückgang von über 50'000 Franken gegenüber dem Vorjahr bedeutet. Erklären lässt sich dieser Rückgang mit dem Wegfall einer seit vielen Jahren willkommenen Spende einer Stiftung, deren Vermögen jetzt aufgebraucht ist. Dies war für uns ein Zeichen, dass wir unsere Bemühungen um Unterstützung verstärken müssen. Der Verein verfügt zwar über Reserven, aber diese sind gering. Der Vorstand möchte garantieren können, den Projekten in Notfällen beistehen zu können. Und er will auch für Kursschwankungen gewappnet sein, damit die «Freunde brasilianischer Strassenkinder» das sein können, was die lokalen Behörden und Unterstützer leider oft nicht sind: ein verlässlicher Partner.

An der Generalversammlung des Vereins am 1. Oktober 2021 in der Mediathek der Kantonsschule Küsnacht wurde Andreas Hug einstimmig zum neuen Präsidenten gewählt. Der Gymnasiallehrer ist ein Gründungsmitglied des Vereins und gehört - wie Aktuarin Carla Brodbeck - seit den Anfängen dem Vorstand an. Andreas Hug gab das Kassieramt an Peter Stiefel ab, der im Vorjahr in den Vorstand aufgenommen worden war. Der pensionierte Betriebsingenieur und Berater hat mehrere Jahre in Brasilien gelebt und gearbeitet. Neu in den Vorstand gewählt wurde Dieter Mosimann, ein pensionierter Bankangestellter, der länger in Peru gelebt hat und neben Spanisch auch Portugiesisch spricht.

Erneut erledigte die PwC die Buchhaltung des Vereins und die Provida Treuhand AG die Buchprüfung. Dafür bedanken wir uns herzlich. Diese unentgeltlichen Leistungen der beiden Unternehmen sind in der Jahresrechnung als Naturalspenden aufgeführt.





Revisionsbericht



Bericht der Revisionsstelle
an die Mitgliederversammlung des
Verein Freunde brasilianischer Strassenkinder, Küsnacht
über die Prüfung der Jahresrechnung
per 31. Dezember 2021

WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

Provida
Bahnhofplatz 68
CH-8500 Frauenfeld
Tel. +41 52 723 03 03
Fax +41 52 723 03 05



Provida
Neustrasse 2
CH-8590 Romanshorn
Tel. +41 71 466 71 71
Fax +41 71 466 71 75

Provida
Schützengasse 12
CH-9001 St. Gallen
Tel. +41 71 227 70 70
Fax +41 71 227 70 75



Provida
Leutschenbachstrasse 55
CH-8050 Zurich
Tel. +41 44 307 85 75
Fax +41 44 307 85 77

info@provida.ch
www.provida.ch



Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Mitgliederversammlung des
Verein Freunde brasilianischer Strassenkinder, Küssnacht

Zürich, 13. Juni 2022

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals, Anhang und Leistungsbericht) des **Verein Freunde brasilianischer Strassenkinder** für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

PROVIDA Wirtschaftsprüfung AG

Christoph Schlegel
zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Patrick Gerig
zugelassener Revisionsexperte

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals, Anhang und Leistungsbericht)



Verein Freunde brasilianischer Strassenkinder, Küssnacht

BILANZ PER 31. DEZEMBER 2021 UND VORJAHR

	2021	2020
	CHF	CHF
AKTIVEN		
Flüssige Mittel	219'553.96	240'167.23
Aktive Rechnungsabgrenzung	0.00	10'000.00
Total Umlaufvermögen	219'553.96	250'167.23
TOTAL AKTIVEN	219'553.96	250'167.23
PASSIVEN		
Freier Fonds per 1. Januar	-210'398.94	-173'685.19
Zweckgebundener Fonds Adilsons Favelaprojekt "Passos da Criança"	-3'688.54	-20'737.54
Zuweisung an Freier Fonds	36'238.55	-36'713.75
Zuweisung an Zweckgebundener Fonds Adilsons Favelaprojekt "Passos da Criança"	0.00	17'049.00
Total Fondskapital	-177'848.93	-214'087.48
Vereinskapital per 1. Januar	-36'079.75	-30'724.05
Zuweisung an Vereinskapital	-5'625.28	-5'355.70
Total Organisationskapital	-41'705.03	-36'079.75
TOTAL PASSIVEN	-219'553.96	-250'167.23



Verein Freunde brasilianischer Strassenkinder, Küssnacht

BETRIEBSRECHNUNG 2021 UND VORJAHR

	2021	2020
	CHF	CHF
Einnahmen für die Zweckerbringung		
Spenden		
allgemeine Spenden (freier Fonds)	76'687.45	86'837.75
Spenden Adilsons Favelaprojekt "Passos da Criança"	0.00	42'951.00
Total Einnahmen für die Zweckerbringung	76'687.45	129'788.75
Ausgaben für die Zweckerbringung		
Vergabungen		
an Projekt Fundação EMMR (Chácara)	-40'000.00	-50'124.00
an Adilsons Favelaprojekt "Passos da Criança"	-72'926.00	-60'000.00
Total Ausgaben für die Zweckerbringung	-112'926.00	-110'124.00
Zuwendung an Fondskapital	-36'238.55	19'664.75
Übrige Einnahmen		
Mitgliederbeiträge	9'280.00	8'300.00
Naturalspenden	7'000.00	7'000.00
Total übrige Einnahmen	16'280.00	15'300.00
Übrige Ausgaben		
Verwaltungsaufwand	-3'426.70	-2'482.05
Buchführungs- und Revisionsaufwand	-7'000.00	-7'000.00
Finanzaufwand	-228.25	-462.25
Total übrige Ausgaben	-10'654.72	-9'944.30
Zuwendung an Vereinskapi tal	5'625.28	5'355.70



Verein Freunde brasilianischer Strassenkinder, Küssnacht

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

	Anfangsbestand 01.01.2021	Mitgliederbeiträge	Spenden	Finanzerfolg netto	Transfer	Vergabungen	Verwaltungsaufwand	Endbestand 31.12.2021
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Organisationskapital								
Vereinskapital	36'080	9'280		-228			-3'427	41'705
Fondskapital								
Freier Fonds (aus allgemeinen Spenden)	210'399		76'687	-112'926				174'160
Zweckgebundener Fonds Projekt Fundação EMMR (Chácara)	0		0	40'000	-40'000			0
Zweckgebundener Fonds Adilsons Favelaprojekt "Passos da Criança"	3'689		0	72'926	-72'926			3'689
Total Kapital	250'167	9'280	76'687	-228	0	-112'926	-3'427	219'554



Verein Freunde brasilianischer Strassenkinder, Küssnacht

Anhang zur Jahresrechnung

1. Allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (Artikel 957 ff OR) erstellt.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Flüssigen Mittel werden zum Nennwert in CHF bewertet. Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt.

3. Anmerkungen zu einzelnen Positionen der Betriebsrechnung

3.1 Naturalspenden

	2021	2020
	CHF	CHF
Folgende Leistungen werden unentgeltlich erbracht:		
PricewaterhouseCoopers AG		
Unterstützung des Vorstandes bei der Buchführung sowie dem Erstellen der Jahresrechnung	5'000	5'000
Provida Wirtschaftsprüfung AG		
Prüfen der Jahresrechnung	2'000	2'000

3.2 Entschädigungen

An die Mitglieder des Vorstandes wurden keine Entschädigungen entrichtet.

4. Anmerkung zur Veränderung des Kapitals

Einnahmenüberschüsse aus allgemeinen Spenden werden dem freien Fonds zugewiesen. Einnahmeüberschüsse aus zweckgebundenen Spenden werden den zweckgebundenen Fonds zugewiesen. Ausgabenüberschüsse der zweckgebundenen Fonds werden mittels Transfers aus dem freien Fonds gedeckt.



Verein Freunde brasilianischer Strassenkinder, Küssnacht

Leistungsbericht

1. Zweck

Der Verein unterstützt politisch und konfessionell unabhängige Projekte für Strassenkinder in Brasilien. Diese kümmern sich um Kinder und Jugendliche, welche verlassen auf der Strasse leben oder wegen zerrütteter Familienverhältnissen in diese Lage zu geraten drohen. Die Projekte sind langfristig ausgerichtet und verpflichten sich den Menschenrechten und den Rechten des Kindes. Sie bauen auf den Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen auf, behandeln sie als Verantwortliche ihres Schicksals und bieten ihnen realistische Optionen für die Zukunft. Im Jahre 2021 wurden wie in vergangenen Jahren die beiden folgenden Projekte unterstützt: Fundação Educacional Meninos e Meninas de Rua Profeta Elias (kurz "Chácara" genannt) und Passos da Criança (auch Associação Iniciativa Cultural genannt).

Der Verein unterstützt und fördert in diesen Projekten die Aufnahme, Betreuung, Schulung und berufliche Ausbildung von benachteiligten Kindern oder Strassenkindern sowie deren (Wieder-) Eingliederung in Familie und Gesellschaft. Er trägt zur Anstellung und Ausbildung von geeigneten Betreuerinnen und Betreuern bei sowie zum Gebäudeunterhalt, Kauf von Material und Lebensmitteln etc.

Der Verein informiert Spender und Interessierte. Insbesondere berichtet er über die Jahresrechnung des Vereins und über die Tätigkeiten und die Jahresrechnungen der unterstützten Projekte durch regelmässige Newsletter und einen detaillierten Jahresbericht.

2. Ziele und Leistungen

2.1 Chácara

Wie bereits in Vorjahr musste die Chácara die Coronavirus-Pandemie am alten Standort im Dorf Mandirituba bewältigen. Schulunterricht war zu Jahresbeginn für die 12 Jungs nur auf dem Gelände möglich; schulische Fernsehprogramme halfen, das Internet hingegen funktionierte schlecht. Der seit langem geplante Umzug in die Grossstadt Curitiba verzögerte sich erneut aus diversen Gründen. Eine neue Leiterin machte zwar einen guten Eindruck, aber insgesamt wurden unsere Zweifel stärker, ob die Chácara von uns weiterhin unterstützt werden sollte. Im Juni wurden noch sechs Jungs betreut. Im Verlaufe des Jahres diskutierte der Vorstand in der Schweiz die Problematik intensiv. Die folgenden Gründe führten uns schliesslich dazu, der Generalversammlung im Oktober zu beantragen, die Unterstützung der Chácara auf Ende 2021 zu beenden: ungenügende Kommunikation; angehäuften Schulden und unrealistische Budgets; immer weniger betreute Jungs bei einer grossen Zahl von Betreuern; mangelndes Interesse des lokalen Stiftungsrates. Anders gesagt, der Geist der ursprünglichen Chácara war verloren gegangen. Die Generalversammlung in Küssnacht entschied dann im Sinne des Vereinsvorstands.

2.2 Passos da Criança

Am Jahresanfang waren wegen der Coronavirus-Pandemie die Schulen immer noch geschlossen; auch Passos da Criança konnte die Kinder nicht in grossen Gruppen betreuen. Einmal pro Woche konnte jedoch jedes Kind in einer kleinen Gruppe empfangen werden; auch fanden Schulungen über Computer oder Handy statt. Gegen Jahresmitte, mit dem Winter in Südbrasilien, verschlechterte sich die Lage erneut und Massnahmen der Behörden verunmöglichten auch den Projektbetrieb weitgehend; die Mitarbeiter von Passos da Criança durften die Kinder nicht einmal mehr zu Hause besuchen. Weiterhin wurden aber Schulmaterial und Lebensmittel verteilt. Neu war eine von unserem Verein finanzierte "fahrende Bibliothek" (ein grosser Wagen) im Einsatz. Gegen Jahresende fand wieder Präsenzunterricht in eingeschränktem Rahmen statt. Zudem gab es Lektionen in Musik, Perkussion, bildende Kunst, Yoga, Capoeira und Theater. Für Schwangere und Jugendliche im Quartier wurden Kurse durchgeführt. Gewisse Räume des Hauses sind renoviert worden.

Es wurden zwischen 52 und 59 Kinder von 21 Mitarbeitern in Teilpensen betreut.



Verein Freunde brasilianischer Strassenkinder, Küsnacht

Leistungsbericht

3. Zusammensetzung Vorstand

	Eintritt	Gewählt bis
Andreas Hug, Präsident	1995	2023
Carla Brodbeck, Aktuarin	1995	2023
Peter Stiefel, Kassier	2020	2023
Thomas Knellwolf, Beisitz	1998	2023
Sandra Merlo, Beisitz	2001	2023
Ingo Lange, Beisitz	2009	2023
Luciana Piotto Loser, Beisitz	2016	2023
Dieter Mosimann, Beisitz	2021	2023

4. Externe Revisionsstelle

Provida Wirtschaftsprüfung AG, Leutschenbachstrasse 55, 8050 Zürich



Verein Freunde brasilianischer Strassenkinder, Küsnacht

Fundação EMMR (Chácara)

Überblick über die Spenden vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021

		mittlerer Wechselkurs 0.1697	kalkulierter Umrechnungskurs 0.1397
EINNAHMEN	BRL	CHF	CHF
Übertrag von 2020	-18'166.63	-3'082.82	-2'537.35
Spendeneingang 2021 durch den Verein	286'386.90	48'598.98	40'000.00
TOTAL EINNAHMEN	268'220.27	45'516.16	37'464.65
AUSGABEN			
Personalkosten			
Saläre und Lohnnebenkosten	132'829.64	22'540.78	18'552.47
Total Personalkosten	132'829.64	22'540.78	18'552.47
Unterhaltskosten			
Miete	38'420.90	6'519.91	5'366.29
Elektrizität	6'675.71	1'132.85	932.40
Lebensmittel	16'021.54	2'718.81	2'237.75
Wasser	5'605.72	951.27	782.96
Unterhalt und Reparaturen Fahrzeuge	22'697.12	3'851.63	3'170.13
Konsum- und Verbrauchsmaterial	3'877.28	657.96	541.54
Schulungsmaterial	13'542.00	2'298.04	1'891.43
Telefon/Internetkosten	3'974.53	674.47	555.13
Abgaben und Gebühren	18'920.65	3'210.78	2'642.67
Bankspesen und -zinsen	2'334.14	396.10	326.01
Reiseausgaben und Personentransporte	2'845.57	482.88	397.44
Total Unterhaltskosten	134'915.16	22'894.69	18'843.76
TOTAL AUSGABEN	267'744.80	45'435.48	37'396.24
Einnahmenüberschuss	475.47	80.69	68.41

Bemerkung

Der Ausgabenüberschuss beträgt BRL 475.47

Die Anzahl der betreuten Jugendlichen nahm von rund 15 Anfangs Jahr auf 4 Kinder am Ende des Jahres ab, wegen Behördlichen umstrukturierungen. Insgesamt wurden Anfangs Jahr 18 Mitarbeiter in verschiedenen Teilpensen beschäftigt. Per Jahresende waren noch 13 Mitarbeiter (Teilzeit mit Freistellungen) angestellt. Der Anteil der Überweisungen der Freunde brasilianischer Strassenkinder am Gesamtbudget der Chácara betrug 70% (Annahme). Im Oktober 2021 wurde entschieden das Projekt nicht mehr weiter zu unterstützen gemäss Darlegung und Abstimmung an der Mitgliederversammlung.



Verein Freunde brasilianischer Strassenkinder, Küsnacht

Adilsons Favelaprojekt "Passos da Criança"

Überblick über die Spenden vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021

		mittlerer Wechselkurs 0.1697	kalkulierter Umrechnungskurs 0.1648
EINNAHMEN	BRL	CHF	CHF
Spendeneingang 2021 durch den Verein	442'489.00	75'089.03	72'926.00
TOTAL EINNAHMEN	442'489.00	75'089.03	72'926.00
AUSGABEN			
Personalkosten			
Saläre inkl. Salärnebenkosten	442'489.00	75'089.03	72'926.00
Total Personalkosten	442'489.00	75'089.03	72'926.00
Unterhaltskosten			
Keine Unterhaltskosten bezahlt im Jahre 2021	0.00	0.00	0.00
Total Unterhaltskosten	0.00	0.00	0.00
TOTAL AUSGABEN	442'489.00	75'089.03	72'926.00
Einnahmenüberschuss	0.00	0.00	0.00

Bemerkungen:

Im Projekt Passos da Criança wurden zwischen 52 und 59 Kinder betreut. Die Anzahl der Mitarbeitenden im Projekt von rund 21 Personen mit Pensen zwischen drei Stunden bis zu 40 Stunden pro Woche. Dazu kamen mehrere Volontäre. Der Anteil des Vereins an den Gesamteinnahmen des Projekts betrug dieses Jahr knapp 21%.